



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: **Bürgermeisteramt Grundsheim**
Telefon **07357/91030**
Fax **07357/91031**
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: **Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr**
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

22/2026

Donnerstag, 28.05.2026

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Restmülltonne: Dienstag, 02.06.

Amtsblatt und Sprechstunden kommende Woche:

Wegen des Feiertages „Fronleichnam am 04. Juni wird das Amtsblatt bereits am Dienstag, 02.06. erstellt. Anzeigenschluss ist Dienstag, 02.06. um 09:00 Uhr.

Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / **598-235** oder
buck@munderkingen.de
Montag und Mittwoch: 8:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr

Notruf - Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3629477

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher
Bereitschaftsdienst: Notrufnummer **116 117****
doccirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Mo/ Di/ Do: 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mi: 13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Fr: 16.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Sa/ So/ Feiertag 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Öffnungszeiten Bereitschaftspraxis

Alb-Donau Klinikum Ehingen, Spitalstr. 29

An Sa, So, Feiertage (auch 24./31.12.) **09:00 bis 19:00 Uhr**
Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Kinderärztl. Bereitschaftspraxis Ulm

Uniklinik Ulm für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstraße 24
Mo – Fr: 19:00 – 22:00 Uhr
Sa/ So/ Feiertage 9:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Der taggenaue Apotheken-Notdienst ist abrufbar über -
Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz)

oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min) www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Freitag, 29.05.26

Apothek am Marktplatz Riedlingen

Samstag, 30.05.26

Schloss-Apothek Warthausen

Sonntag, 31.05.26

Allmann'sche Apotheke Biberach, Marktplatz 41

Montag, 01.06.26

Vitalis Apotheke, Ehingen, Talstr. 3

Dienstag, 02.06.26

Kloster-Apotheke, Blaubeuren, Karlstr. 30

Mittwoch, 03.06.26

Donau Apotheke Munderkingen, Schillerstr. 14

Donnerstag, 04.06.26

Alpha-Apotheke Ehingen, Spitalstr. 29

Freitag, 05.06.26

Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer

0761/120 120 00 oder **01801-116 116** oder

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Wochenenddienst Sozialstation Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer

07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586 Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Frau Esther Blaum (Mo. – Fr.) Tel: 0731/185-4505

E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de



Tel.: 07391 – 703147

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de

Zum Nachdenken

Die Wahrheit ist das zuverlässigste Fundament des Glücks.

Maximilian Maria Kolbe

Altersjubilare im Juni

Wir gratulieren herzlich!

Herrn Johann Buck, Grundstheim
Zum 74. Geb. am 19.06.



Anzeige nach dem Landesgaststättengesetz – Kein Gestattungsantrag mehr notwendig –

Nach dem neuen Landesgaststättengesetzes (LGastG, in Kraft getreten am 01.01.2026) ist kein Antrag auf Sperrzeit/Gestattung mehr zu stellen, es genügt eine schriftliche Anzeige bei der Gemeindeverwaltung. Zum Beispiel für Vereine bei Vereinsfesten. Es entstehen dadurch auch keine Gebühren. Anzeigevordrucke werden auf der Gemeindeverwaltung und der Gemeindehomepage vorgehalten bzw. können downgeloadet werden.

Diese übermittelnden Anzeigen nach § 2 Abs. 2 LGastG (vorübergehendes Gaststättengewerbe) leitet die zuständige Gemeindeverwaltung an die Gewerbebehörde, Baurechtsamt und Lebensmittelüberwachungsbehörde beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, weiter.

Zur weiteren Information bezüglich des neuen LGastG weisen wir noch auf die vom Wirtschaftsministerium erstellten Factsheets hin, die auf der Internetseite unter folgendem Link zu finden sind: [Gaststättenrecht: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg](#).

Gez. Handgrätinger, Bürgermeister

Info zum Austausch der Wasseruhren

Gemeindemitarbeiter tauschen die Wasseruhren bzw. die Wechsellpatronen der Zähler aus Mit den Ausbau- bzw. Wechsellarbeiten wurde ab dieser Woche begonnen.

Bitte halten sie deshalb den Zugang zur Wasseruhr für die Gemeindemitarbeiter Gerold Dorn und Peter Buck frei. Vorab sollen vom Hauseigentümer die Absperrventile vor und hinter dem Wasserzähler auf ihre Gangbarkeit überprüft werden

Gez. Handgrätinger, Bürgermeister

Nachbarschaftsgrundschulverband, Oberstadion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur nächsten Schulverbandssitzung des Nachbarschaftsgrundschulverbands Oberstadion

am **Dienstag, 02.06.2026 um 17.30 Uhr im**

Lehrerzimmer der Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion

laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

- TOP 1 Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 24.09.2025 gefassten Beschlüsse
- TOP 2 Umbaumaßnahmen für die Nachmittagsbetreuung; Besichtigung
- TOP 3 Besichtigung Outdoorklassenzimmer
- TOP 4 Verpflichtende Grundschulbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027; Bericht zur gemeinsamen Lösung innerhalb der Raumschaft Munderkingen
- TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2021
- TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2022
- TOP 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2023
- TOP 8 Zuzahlung zur Kindertagespflege „Bärenbande“
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2026
- TOP 10 Spendenbericht
- TOP 11 Bericht des Schulleiters
- TOP 12 Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Oberstadion, den 22.05.2026

Kevin Wiest

Verbandsvorsitzender

 **Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2025**

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde **auf Basis des Zensus vom 15.05.2022** beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

31.12.2025 auf:	202 Personen
Davon männlich:	94 Personen
weiblich:	108 Personen



Lerngang zum Wasserkraftwerk: Erneuerbare Energien erleben

Am 12.05.2026 unternahm die Klasse 3 der Christoph-von-Schmid-Schule im Rahmen der Unterrichtseinheit „Strom“ einen spannenden Lerngang zum Wasserkraftwerk nach Rottenacker. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler von Herrn Beck, der täglich den Betrieb des Kraftwerkes kontrolliert, interessante Einblicke in die Gewinnung von Energie aus Wasserkraft.

Zunächst besichtigte die Klasse das alte Kraftwerk. Die historischen Maschinen und Geräte erinnerten fast an ein Museum. Besonders beeindruckend fanden die Kinder die alte Telefonzelle und die vielen technischen Einrichtungen aus früheren Zeiten. Im Turbinenkeller hieß es dann: Kopf einziehen! Dort konnten die Schülerinnen und Schüler einen Blick in das Wasser, das unter dem Kraftwerk durchfließt, werfen. Aufgrund des niedrigen Wasserstandes durch mangelnden Regen lief dieses ältere Kraftwerk leider nicht.

Anschließend ging es über eine Fußgängerbrücke zum neuen Kraftwerk. Dort wartete eine riesige Turbine auf die interessierten Kinder. In einer kurzen und anschaulichen Erklärung erfuhren die Kinder, wie ein Wasserkraftwerk funktioniert und wie aus der Kraft des Wassers elektrische Energie erzeugt wird.

Auch die Fischtreppe wurde besichtigt. Sie ermöglicht es den Fischen, den Wall zu umgehen und weiterhin flussaufwärts zu wandern.

Der Lerngang bot den Schülerinnen und Schülern technische und historische Einblicke zugleich. Besonders spannend war es, die Gewinnung erneuerbarer Energie direkt vor Ort zu erleben – Nachhaltigkeit pur!

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Appell an Bevölkerung, Landwirtschaft und Vereine: Verzichten Sie auf die Wasserentnahme aus Flüssen!

Im Alb-Donau-Kreis sind die Temperaturen seit einigen Tagen hoch, gleichzeitig gab es zuletzt fast keine Niederschläge – dadurch sind die Wasserstände in mehreren Gewässern bereits deutlich gesunken und befinden sich teilweise auf einem sehr niedrigen Niveau. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis ruft daher die Bevölkerung, die Landwirtschaft sowie Vereine, wie Sport- und Obst- und Gartenbauvereine, dazu auf, auf Wasserentnahmen aus Bächen und Flüssen zu verzichten und dort, wo es zwingend notwendig ist, möglichst sparsam mit dem Wasser umzugehen.

So liegen beispielsweise der Wasserstand des Stehenbachs in Unterstadion ebenso wie der Wasserstand der Großen Lauter bei Lauterach (Stand: 27.05.2026) unter dem Mittelwert der niedrigsten jährlichen Wasserstände. Auch der Abfluss der Donau liegt derzeit unter dem Mittelwert der niedrigsten jährlichen Abflüsse. Einen Überblick über die aktuelle Niedrigwassersituation liefert das Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg unter www.niz.baden-wuerttemberg.de.

Die anhaltend niedrigen Wasserstände haben unmittelbare Auswirkungen auf die ökologischen Verhältnisse in den Gewässern: Sinkt der Wasserstand, erwärmen sich Bäche und Flüsse schneller, gleichzeitig verringert sich der Sauerstoffgehalt. Dies verschlechtert die Lebensbedingungen für Fische, Kleinlebewesen und andere Wasserorganismen deutlich und kann die ökologische Funktionsfähigkeit der Gewässer deutlich beeinträchtigen. Zusätzlich nimmt bei geringem Abfluss der relative Anteil von geklärtem Abwasser im Verhältnis zum natürlichen Flusswasser zu. Dies belastet die Gewässer zusätzlich.

Jede und jeder kann aktiv dazu beitragen, das ökologische Gleichgewicht in den Fließgewässern zu erhalten und die Tiere und Organismen in der angespannten Niedrigwassersituation zu entlasten, indem er auf eine Wasserentnahme verzichtet. Denn eine Wasserentnahme würde die aktuell schwierige Situation der Flüsse und Bäche sowie der Tiere und Wasserorganismen zusätzlich verschärfen.

Im Sommer 2025 hat das Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der geringen Wasserstände zeitweise ein Entnahmeverbot zum Schutz der Gewässer ausgesprochen. Sollte sich die aktuelle Situation weiter zuspitzen, ist deshalb erneut damit zu rechnen. In diesem Fall wird das Landratsamt Alb-Donau-Kreis erneut per Pressemitteilung informieren.

Bei Fragen können sich Betroffene an das Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz wenden, per E-Mail an umwelt-arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0731/185-1115.

Appell an die Waldbesitzerinnen und -besitzer: Borkenkäfermanagement – Schützen Sie jetzt Ihre Wälder!

Die untere Forstbehörde ruft alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Alb-Donau-Kreis dringend dazu auf, ihre Wälder regelmäßig, möglichst wöchentlich, auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren und bei einem Befall zeitnah Maßnahmen zu treffen. Nur so können der eigene Wald und die Wälder der Nachbarn geschützt werden.

Im vergangenen Jahr sind zwar die Schäden durch Borkenkäfer deutlich zurückgegangen, trotzdem ist weiterhin Wachsamkeit wichtig: Denn ältere Fichtenbestände nehmen nach wie vor große Flächen im Wald ein – und eine länger anhaltende trockene und warme Wetterperiode kann schnell wieder zu einer Massenvermehrung mit beträchtlichen Schäden und negativen Auswirkungen auf die Nadelholzpreise führen.

Großes Gefahrenpotenzial besteht überall dort, wo beschädigte Nadelbäume aus dem Winter noch im Wald liegt, beispielsweise Kronenbrüche durch Nassschnee oder Sturmwürfe, und sich Nadelholzpolter oder Hackholzhaufen in der Nähe von Fichtenbeständen liegen. Dies sind für Borkenkäfer äußerst attraktive Brutmaterialien und oft Ausgangspunkt für den Befall stehender, noch gesunder Fichten.

So erkennt man einen Befall

Auch die Überwinterungsbäume müssen gefunden werden, die nun durch ihre abfallende Rinde und rot gefärbte Kronen aufgrund der abgestorbenen Nadeln gut sichtbar sind. Diese Fichten wurden im Vorjahr befallen, unter deren Rinde haben die Käfer den Winter überdauert. Wenn diese Bäume nicht rechtzeitig erkannt und gefällt wurden, sind die Käfer nun ausgeflogen. Jedoch finden sich um diese Bäume herum meist zahlreiche Fichten, in die sich die Borkenkäfer frisch eingebohrt haben, um sich zu vermehren. Erkennbar ist der Befall an feinem braunem Bohrmehl, das an Rindenschuppen oder an Spinnweben und Bodenvegetation im Stammfußbereich zu finden ist. Auch Harzaustritte, Spechtschläge sowie eine Verfärbung der Fichtenkronen von hellgrün bis fahlgelb können auf einen Befall hinweisen.

Vom Einbohren bis zum Ausflug bleiben rund sechs Wochen Zeit, um zu verhindern, dass eine neue, deutlich vergrößerte, Borkenkäfergeneration ausfliegt. Ein Borkenkäferweibchen legt 50 bis 100 Eier und man sagt, dass durch eine bei der Kontrolle übersehene, befallene Fichte rund 20 neue Fichten durch die ausgeflogenen Jungkäfer geschädigt werden.

Schnell Maßnahmen ergreifen

Die befallenen Bäume müssen rasch gefällt und anschließend entrindet oder aus dem Wald entfernt werden – entweder direkt ins Sägewerk oder auf Trockenlagerplätze, die 500 bis 1.000 Meter von anderen Fichtenbeständen entfernt liegen sollten. Kann das kurzfristig nicht umgesetzt werden, ist die Behandlung liegender Holzpolter mit einem zugelassenen Pflanzenschutzmittel als letztes Mittel erlaubt. Die Anwendung darf jedoch ausschließlich durch sachkundige Personen erfolgen.

Die Aufarbeitung und Bearbeitung von Schadholz sowie die Suche und Dokumentation von Borkenkäfer-Befallsherden können gefördert werden. Mehr Informationen gibt es online unter dem folgenden Link: https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Foerderwegweiser/Nachhaltige_Waldwirtschaft_NWW_Teil_F. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unteren Forstbehörde beraten Waldbesitzerinnen und -besitzer und vermitteln bei Bedarf Dienstleister zur Unterstützung.

Eine Übersicht über die zuständige Revierleiterinnen und Revierleiter gibt es auf dieser Online-Karte unter dem Punkt „Forstreviere Privatwald“: <https://experience.arcgis.com/experience/f4e52c8e23354d0dafa659f7725b4c83>

Weiterführende Informationen zum Borkenkäfermanagement sind online unter den folgenden Links verfügbar:

- <https://www.fva-bw.de/daten-tools/monitoring/borkenkaefermonitoring/aktuelle-situation>
- <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/fachabteilungen/waldschutz/newsletter-bestellung>

Web-Seminar „Essen fast wie die Großen“: Ernährung von Kleinkindern im Fokus

Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden, verändert sich auch die Ernährung. Was Kinder vom ersten bis zum dritten Lebensjahr brauchen und wie Eltern, Erzieherinnen und Tagesmütter sie dabei gut begleiten können, steht im Mittelpunkt des Web-Seminars „Essen fast wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“.

Die BEKI-Referentin Erna Cyron-Guth informiert am Dienstag, 9. Juni 2026, in zwei alternativ wählbaren Terminen von 9 bis 10:30 Uhr sowie von 19 bis 20:30 Uhr über die Ernährung von Kleinkindern.

Das Wohlbefinden der Kinder liegt Eltern besonders am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die BEKI-Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung, zur Entdeckung von Vielfalt und Qualität sowie zur Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder.

Das Web-Seminar ist kostenfrei. Anmeldungen sind ausschließlich online möglich unter:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/essen-fast-wie-die-grossen-wenn-aus-sauglingen-kleinkinder-werden/2570028>

Pflanzenschutzmittel reduzieren: Feldrundgang zeigt praktische Ansätze in Erbach-Dellmensingen

Wie lässt sich der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau verringern, ohne Ertrag und Qualität aus dem Blick zu verlieren? Antworten darauf gibt ein Feldrundgang am Dienstag, den 9. Juni 2026, auf dem Demonstrationsbetrieb Härle in Erbach-Dellmensingen.

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), der Demonstrationsbetrieb Härle und das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, laden ab 19:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung im Rahmen des „Demonstrationsbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzmittelreduktion“ ein.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Versuche zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln in Winter- und Sommergetreide, Mais und Soja. Vorgestellt werden unter anderem Verfahren zur mechanischen Unkrautregulierung, die Kombination aus Hacke und Bandspritzung im Mais sowie Ansätze zur Verringerung des Herbizid- und Fungizideinsatzes im Getreidebau.

Der Betrieb Härle ist seit Herbst 2025 Partner des Demonstrationsnetzwerks. Die Versuche befinden sich damit aktuell im ersten Anbaujahr. Beim Feldrundgang werden erste Beobachtungen, praktische Erfahrungen und Herausforderungen vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert.

Treffpunkt ist die Lange Straße 45 in 89155 Erbach-Dellmensingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Visionen mit Herz und Hirn“: Ausstellung mit Werken von Stephan Danier eröffnet im Landratsamt

Unter dem Titel „Visionen mit Herz und Hirn“ ist ab Sonntag, den 14. Juni 2026, eine Ausstellung mit Werken von Stephan Danier im Haus des Landkreises in Ulm zu sehen. Gezeigt werden Bilder aus den Jahren 1996 bis 2026. Die Ausstellung zeichnet damit einen künstlerischen Weg über drei Jahrzehnte hinweg nach und gibt Einblick in unterschiedliche Schaffensphasen, Techniken und Erfahrungsräume des Künstlers.

Die feierliche Eröffnung findet am Sonntag, den 14. Juni 2026, um 11 Uhr im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm, statt. Die Erste Landesbeamtin und Stellvertreterin des Landrats, Dr. Diana Kohlmann, begrüßt die Gäste. Die einführenden Worte spricht Anita Maria Santjohanser. Für die musikalische Umrahmung am Klavier sorgt Cornelius Pleil von der Musikschule Ehingen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen. Einen Zugang zum Haus des Landkreises erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof.

Die Ausstellung läuft bis Freitag, den 10. Juli 2026, und ist während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17:30 Uhr.

Förderlinie „Soziale Innovation“ geht in die zweite Runde Europäischer Sozialfonds Plus unterstützt innovative Projekte

Vor dem Hintergrund der positiven Erfahrungen aus der ersten Förderrunde „Soziale Innovation“ im Jahr 2025 schreibt das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg zusammen mit den regionalen ESF-Arbeitskreisen in den Stadt- und Landkreisen eine zweite Runde aus mit einem zweijährigen Förderzeitraum (2027 und 2028). Für die ausgewählten Projekte stehen hierfür Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) von rund 4 Millionen Euro zur Verfügung. Die Projekte können mit einem ESF-Plus-Fördersatz von bis zu 80 Prozent unterstützt werden. Eine Antragstellung ist vom 8. Juni 2026 bis zum 31. Juli 2026 möglich.

Ziel der Förderung ist es, das Potenzial sozialer Innovationen in Baden-Württemberg zu erproben und zu stärken sowie weitere Träger in diesem Bereich zu gewinnen. Der Förderaufruf richtet sich an Kleinprojekte mit hohem Innovationscharakter und an Modellprojekte mit neuen Ansätzen und Ideen. Mit den innovativen Konzepten sollen Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen in Baden-Württemberg verbessert werden, die in besonderem Maß von Armut und Ausgrenzung bedroht sind.

Im Jahr 2025 sind erstmalig 36 ESF-Plus-Projekte in Baden-Württemberg im Rahmen der Förderlinie „Sozialen Innovation“ gefördert worden. In den Projekten konnten die Träger über einen Zeitraum von einem Jahr innovative Ansätze und Methoden erproben, um verschiedene Zielgruppen besser zu erreichen, bedarfsge-rechter zu unterstützen, Benachteiligungen entgegenzuwirken, bestehende Lücken im Regelsystem zu iden-tifizieren und geeignete Maßnahmen zu deren Schließung zu entwickeln. Erste Evaluationsergebnisse sowie Rückmeldungen der Projektträger und der regionalen ESF-Arbeitskreise zeigen, dass zahlreiche innovative, wirkungsvolle und nachhaltige Projekte initiiert und umgesetzt werden konnten. Alle weiteren Informationen sind im [Förderaufruf auf der ESF-Webseite](#) zu finden.

STADTRADELN startet am 21. Juni 2026 im Alb-Donau-Kreis

„STADTRADELN zeigt, wie einfach jeder Einzelne im Alltag etwas bewegen kann: Wer das Fahrrad nutzt, tut der eigenen Gesundheit gut, entlastet die Umwelt und stärkt zugleich das Miteinander in unserem Landkreis. Die starke Beteiligung der vergangenen Jahre macht deutlich, dass viele Menschen im Alb-Donau-Kreis be-reit sind, klimafreundliche Mobilität aktiv mitzugestalten. Deshalb freue ich mich über alle, die auch 2026 wie-der mitradeln – oder neu einsteigen. Jeder Kilometer zählt“, sagt Landrat Heiner Scheffold zum Start der diesjährigen STADTRADELN-Aktion im Alb-Donau-Kreis am Sonntag, den 21. Juni 2026.

Drei Wochen lang – bis einschließlich Samstag, den 11. Juli 2026 – können die Bürgerinnen und Bürger al-leine oder in Teams für den Alb-Donau-Kreis in die Pedale treten. Ziel ist es, in dieser Zeit möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag mit dem Rad fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Es ist auch die Nutzung eines Pedelecs mit einer Motorunterstützung bis 25 km/h erlaubt. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man die Strecke ansonsten mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lohnt sich das Mitradeln in dreifacher Hinsicht: Wer für das gemein-same Ziel in die Pedale tritt, stärkt die Gemeinschaft, die eigene Gesundheit und schont dabei noch das Klima. Je mehr Menschen mitradeln, desto mehr Kilometer werden für den Landkreis gesammelt und desto mehr CO₂ wird eingespart.

Starke Ergebnisse im Vorjahr

Im Jahr 2025 haben knapp 3.000 Radelnde im Alb-Donau-Kreis rund 758.000 Kilometer zurückgelegt. Bei rund 45.000 Fahrten wurden 124.000 Kilogramm CO₂ gespart. Besonders aktiv waren das Team Landrats-amt Alb-Donau-Kreis (über 25.000 Kilometer), die Stadtverwaltung Ehingen (rund 23.800 Kilometer) sowie das Sanitätsregiment 3 Alb-Donau (rund 19.600 Kilometer).

Schon 23 Kommunen sind dabei – Kilometer sammeln via App

Ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – jeder Kilometer zählt! Zusätzliche Spannung erzeugt ein Wettbewerb im kleinen Rahmen: Unternehmen, Schulen, Vereine – alle können Unterteams bilden (zum Bei-spiel für Abteilungen oder Schulklassen) und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Für Schu-len gibt es auch dieses Jahr die Möglichkeit, sich für den Sonderwettbewerb Schulradeln anzumelden.

Also: Teams bilden, anmelden und losradeln! Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.stadt-radeln.de/registrieren>.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land Baden-Württemberg die Teilnahme an dieser Aktion des Klima-Bündnis: Für alle kreisangehörigen Kommunen, die im selben Zeitraum radeln, ist die Teilnahme daher kostenfrei. Im Alb-Donau-Kreis haben sich bereits 23 Kommunen zum STADTRADELN angemeldet (Allmendingen, Altheim, Beimerstetten, Bernstadt, Blaubeuren, Blaustein, Dietenheim, Dornstadt, Ehingen, Emeringen, Emerkingen, Erbach, Griesingen, Heroldstatt, Hüttisheim, Illerkirchberg, Laichingen, Langenau, Lonsee, Munderkingen, Rottenacker, Schnürpflingen, und Staig).

Gesammelte Radkilometer werden den teilnehmenden Städten und Gemeinden sowie dem Landkreis gutge-schrieben. Falls eine Kommune nicht mit dabei ist, werden die Kilometer nur dem Landkreis zugeschrieben.

Weitere Informationen gibt es auf der [Website der RadKULTUR](#).

Ansprechpartner im Landkreis:
Amt für nachhaltige Kreisentwicklung
E-Mail: kreisentwicklung@alb-donau-kreis.de
Telefon: 0731 185-1879

Kontakt der Initiative RadKULTUR:
Servicestelle STADTRADELN BW der Initiative RadKULTUR
E-Mail: stadtradeln@radkultur-bw.de
Telefon: 06251 8263299



Linienbündel Riedlingen geht am 1. Juni neu organisiert an den Start Regionaler Busverkehr fährt als Bietergemeinschaft – alle Änderungen zum bisherigen Fahrplan auf der DING-Website

Das Linienbündel Riedlingen kommt ab 1. Juni im Gebiet der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) in neuer Organisation in Fahrt: Für die nächsten zehn Jahre wird eine Bietergemeinschaft aus den Verkehrsunternehmen SVL (Süddeutsche Verkehrslinien GmbH & Co. KG), Diesch GmbH und Walk Omnibusverkehr GmbH, die die Linien bisher in kleineren Losen einzeln gefahren sind, die zwölf Buslinien im Landkreis Biberach sowie in den angrenzenden Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Ravensburg und Sigmaringen gemeinsam betreiben. Die Änderungen im neuen Angebot sind minimal zum bisherigen Fahrplan und garantieren den Fahrgästen langfristige Planungssicherheit im regionalen Busverkehr. Alle sind bereits jetzt auf der DING Website www.ding.eu unter Fahrplanänderungen aufgeführt.

Die Linien im Einzelnen:

Linie 218 | Binzwangen - Biberach

- Geringfügige Anpassungen im Minutenbereich.
- Die bisherige Fahrt der Linie 380 um 06:25 Uhr ab Riedlingen Kirchstraße nach Biberach wird neu in der Linie 218 dargestellt.
- Die bisherigen Rufbus-Fahrten werden in reguläre Fahrten umgewandelt, so dass für diese Fahrten keine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

Linie 272 | Aulendorf - Riedlingen

- Wegfall einzelner Fahrten aufgrund von Parallelverkehr.
- Verbesserte Anbindung abends durch eine neue Fahrt von Bad Buchau nach Bad Schussenried und zurück.
- Am Wochenende werden die Fahrten zur Verbesserung von Anschlüssen um einige Minuten verschoben.

Linie 280 | Bad Buchau - Bad Saulgau

- Geringfügige Anpassungen morgens im Minutenbereich.

Linie 281 | Bad Buchau - Seekirch - Alleshäusern - Bad Buchau

- Neu: Bedienung von Ahlen einmal morgens und einmal abends mit Anschluss an die Linie X380
- Die bisherige Fahrt um 06:20 Uhr ab Bad Buchau nach Dürmentingen entfällt. Die nachfolgende Fahrt wird so angepasst, dass neu in Betzenweiler ein Anschluss zur Linie 218 nach Riedlingen besteht. Schüler nach Riedlingen haben so eine verbesserte und schnellere Verbindung.
- Statt der Fahrt um 15:28 Uhr ab Bad Buchau an Schultagen gibt es nun eine Fahrt in der entgegengesetzten Richtung an Schul- und Ferientagen um 15:33 Uhr ab Bad Buchau. In Tiefenbach besteht Anschluss von der Linie 11 aus Biberach. Dies sorgt für eine verbesserte Heimfahrt für Schüler und Berufspendler.

Linie 282 | Allmannsweiler - Bad Buchau

- Geringfügige Anpassungen morgens.

Linie 380 | Riedlingen - Uttenweiler - Attenweiler - Biberach

- Neu: Anbindung der Riedlinger Innenstadt montags bis freitags um 21:41 Uhr ab Riedlingen Bahnhof mit Durchbindung aus Biberach.
- Im Schülerverkehr wird aufgrund von Kapazitätsengpässen neu donnerstags und freitags an Schultagen um 12:00 Uhr eine zusätzliche Fahrt von Riedlingen bis Offingen durchgeführt.

Linie 381 | Riedlingen - Unlingen - Uttenweiler - Biberach

- Zeitliche Anpassungen morgens zur Verbesserung des Berufsverkehrs.
- Neu: Die Linie 381 wartet an Schultagen die Linie 381 an der Haltestelle Unlingen Sonne um 15:43 Uhr auf die Linie 320 aus Riedlingen.
- Abends verkehrt die Fahrt um 17:13 Uhr ab Attenweiler an Schul- und Ferientagen, statt der bisherigen Fahrt ab Uttenweiler um 17:29 Uhr an Ferientagen.

Linie 382 | Ortslinienverkehr Attenweiler

- Der Fahrplan ist übersichtlicher und lesbarer gestaltet. Die bisherigen Fahrten von und nach Schemmerhofen werden in die Linie 382a ausgelagert.
- Mit drei Fahrten in den Ferien und zwei Fahrten am Samstag wird neu die Linie X380 in Attenweiler angebunden.

Linie 382a | Attenweiler - Schemmerhofen

- Die morgendliche Fahrt nach Schemmerhofen erhält einen zusätzlichen Halt in Alberweiler. Da die Fahrt in Schemmerhofen auf die Linie 318 durchgebunden ist, entsteht so eine neue umsteigefreie Verbindung von Alberweiler zur zweiten Unterrichtsstunde in Biberach.
- Die Fahrt mittags ab Schemmerhofen fährt neu auch mittwochs und erhält zur Verbesserung der Kapazität ab Schemmerhofen einen neuen Halt in Aßmannhardt.

Linie 391 | Ittenhausen - Riedlingen

- Die Haltestelle Riedlingen Gammertinger Straße wird neu zum Ein- und Ausstieg bedient. Stadtauswärts werden bei einigen Fahrten neu die Haltestellen Riedlingen Goldbronnenstraße und Goethestraße bedient. Somit wird das Angebot der Linie 395 ergänzt und die Anbindung der Grüninger Siedlung in Riedlingen verbessert.
- Es gibt zeitliche Anpassungen morgens zur Verbesserung des Schüler- und Berufsverkehrs. Somit können beispielsweise SchülerInnen aus Ittenhausen, Dürrenwaldstetten, Friedingen und Pflummern zur ersten Unterrichtsstunde in Riedlingen 15 Minuten später losfahren.

Linie 392 | Ittenhausen - Langenenslingen

- Geringfügige Anpassungen im Minutenbereich.

Linie 395 | Ortslinienverkehr Riedlingen

- Morgens an Schultagen verkehrt die Fahrt um 07:19 Uhr ab Riedlingen Klinge wenige Minuten später und erreicht so Riedlingen Kirchstraße passender zum Unterrichtsbeginn.
- Die Fahrten samstags sind zeitlich verschoben und mit der Linie 272 durchgebunden. Die Anschlüsse an den Zugverkehr sind so verbessert.

Linie X380 | Regiobus Riedlingen - Biberach

- Keine Änderungen

Die Fahrpläne folgen zum Start Anfang Juni unter [Fahrplantabellen](#).

Regierungspräsidium Tübingen**Dr. Claus Roth wird neuer Leiter des Referats „Industrie und Gewerbe“
im Regierungspräsidium Tübingen**

Zum 1. Juni 2026 wird es eine Veränderung an der Spitze des Industriereferats geben. Dr. Andrea Ungermann wechselt zum 31. Mai 2026 in den Ruhestand und übergibt den Staffelstab an Dr. Claus Roth.

Der vollständige Titel dieser Arbeitseinheit im Regierungspräsidium Tübingen lautet „Industrie und Gewerbe – Schwerpunkt Arbeitsschutz, Zentrale Stelle für die Vollzugsunterstützung“. Konkret sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren und wasserrechtliche Zulassungsverfahren sowie im Schwerpunkt für Themen des Arbeitsschutzes zuständig.

„Mit Herrn Roth haben wir einen versierten Fachmann und exzellenten Kollegen für diesen Job gewinnen können“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Er kennt nicht nur den Blick der Landesverwaltung, sondern hat auch in der freien Wirtschaft gearbeitet und weiß daher um die Herausforderungen und Bedürfnisse von beiden Seiten.“

Dr. Claus Roth hat in Tübingen Chemie studiert und hat auf dem Gebiet der metallorganischen Chemie seine Promotion erfolgreich abgeschlossen. 2010 wechselt der heute 48-Jährige in die Landesverwaltung und arbeitete im Landratsamt Konstanz im Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht. Vier Jahre später erfolgte der Wechsel ans Regierungspräsidium Tübingen als Leiter der Zentralen Stelle für die Vollzugsunterstützung der Gewerbeaufsicht. Nach seiner Abordnung an das Umweltministerium kehrte er im Sommer 2022 wieder ans Regierungspräsidium als Referent für Anlagensicherheit und Störfallvorsorge mit Tätigkeitsschwerpunkt Gießereien und Biogasanlagen zurück.

Dr. Claus Roth wohnt in Gomaringen, ist verheiratet und hat einen Sohn.

Freiwilligendienst beim Regierungspräsidium Tübingen

Draußen unterwegs sein, Wacholderheiden auf der Schwäbischen Alb oder Nasswiesen in Oberschwaben pflegen und gemeinsam mit Kindern die Tiere und Pflanzen auf artenreichen Wiesen entdecken: Beim Regierungspräsidium Tübingen im Referat „Naturschutz und Landschaftspflege“ können junge Menschen und Interessierte Natur- und Umweltschutz ganz praktisch erleben. Aktuell sucht das Regierungspräsidium sieben Freiwillige für den Bundesfreiwilligendienst sowie zwei junge Menschen für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr.

Bei den Landschaftspflegetrupps Schwäbische Alb und Oberschwaben unterstützen die Freiwilligen die Pflege charakteristischer Lebensräume wie Wacholderheiden, Magerrasen, Streuwiesen und Nasswiesen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem Gehölzpflege, Mäharbeiten sowie die Unterstützung bei der Wartung von Geräten und Maschinen.

„Kindern und Jugendlichen etwas über unsere Natur beizubringen, macht mir großen Spaß.“, sagt Mika, er absolviert sein Freiwilliges Ökologisches Jahr beim Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen. „Für viele bist du dabei der Held – und nach einem erfolgreichen Einsatz bejubeln dich mehr als 20 Kinder.“

Die Freiwilligendienste bieten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, sich beruflich zu orientieren und neue Perspektiven kennenzulernen – ob direkt nach der Schule, während einer Neuorientierung oder aus anderen Gründen. Gleichzeitig möchte das Regierungspräsidium Menschen für Natur- und Umweltschutz begeistern und zeigen, wie facettenreich die Arbeit im praktischen Naturschutz und in der Umweltbildung ist.

Sonnenuntergangswanderung mit Schäfer, Wacholderexpertin und regionalem Vesper

Zu einer besonderen Abendwanderung lädt das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb am Freitag, 12. Juni 2026, ein. Neben beeindruckenden Ausblicken auf die einzigartige Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb erwartet die Gäste ein regionales Wacholdervesper sowie spannende Einblicke in die traditionelle Wanderschäferei und die vielfältigen Eigenschaften des Wacholders.

Am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen startet die Erlebniswanderung um 18:00 Uhr. Auf dem Weg zum Sternenbergturm kommen die Teilnehmenden über eine Wacholderheide. Dort erfahren sie wie eng die artenreichen Lebensräume mit der jahrhundertealten Wanderschäferei verbunden sind.

Wanderschäfer Jonas Henniger berichtet aus seinem Alltag mit den Schafen und gibt Einblicke in die traditionsreiche Schäferei im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Dabei erzählt er von den Herausforderungen und Besonderheiten der Wanderschäferei und erklärt, weshalb die Beweidung durch Schafe einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leistet. Die Teilnehmenden erhalten so einen authentischen Einblick in ein Handwerk, das die Kulturlandschaft der Region seit Jahrhunderten prägt. Begleitet wird die Wanderung von Dr. Marianne Ruoff, Ärztin und Expertin für Natur- und Pflanzenheilkunde. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Heilwirkungen heimischer Pflanzen. Während der Wanderung vermittelt sie spannende Informationen zur Geschichte, Verwendung und Heilwirkung des Wacholders in der Naturmedizin und erläutert, welche Bedeutung die Pflanze früher wie heute für die Menschen hat.

Am Sternenbergturm angekommen, erwartet die Teilnehmenden ein regionales Wacholdervesper mit Produkten aus der Region. In entspannter Atmosphäre und mit Blick auf die Abendstimmung des Biosphärengebiets bleibt Zeit für Gespräche, Fragen und den Austausch mit den beiden Fachleuten. Anschließend führt die Wanderung zurück zum Biosphärenzentrum, wo die Veranstaltung gegen 21:00 Uhr endet.

Die Veranstaltung eignet sich auch für Familien. Festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Erwachsene sowie 10 Euro für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Das regionale Vesper ist im Preis inbegriffen.

Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 7. Juni 2026, unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen>, erforderlich.

Kinder erhalten bei Teilnahme einen Stempel in ihren Junior-Ranger-Pass.



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Tübingen

Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung

Eiszeit erleben: UNESCO-Welterbetag am 7. Juni in Achtal, Lonetal und Ulm

Veranstaltungen für Groß und Klein unter dem Motto „Gemeinsam für Frieden und Verständigung“

Am Sonntag, 7. Juni 2026, wird deutschlandweit erneut der UNESCO-Welterbetag gefeiert. Auch die Welterbestätte „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ beteiligt sich wieder am Aktionstag und lädt unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für Frieden und Verständigung“ zur Eiszeitreise in Achtal, Lonetal und Ulm ein. Zwischen 11 und 17 Uhr können Besucherinnen und Besucher die Vielfalt der Steinzeit bei Führungen, Sonderprogrammen und verschiedenen Mitmachaktionen an den Fund- und Präsentationsorten authentisch erleben.

Programm am Aktionstag

Am Hohle Fels bei Schelklingen stehen in diesem Jahr gleich mehrere Highlights auf dem Programm: Prof. Dr. Nicolas Conard stellt die umfangreichen Ergebnisse seiner 30-jährigen Ausgrabungsgeschichte im Hohle Fels vor. Zudem geben Prof. Dr. Christian Bentz und Dr. Ewa Dutkiewicz Einblicke in ihre aktuelle und kürzlich veröffentlichte Forschung zu eiszeitlichen Markierungen und dem Anfang der Schriftkultur. Passend dazu können Familien beim Mitmachprogramm des Eiszeitstudios der Universität Tübingen Anhänger aus Knochen und Elfenbein herstellen und mit Ritzungen verzieren. Gabriele Dalferth präsentiert zudem eiszeitliche Musikinstrumente. Die stündlichen Höhlenführungen im Hohle Fels greifen das diesjährige Motto des Welterbetages auf und finden wechselweise in mehreren Sprachen statt: Deutsch, Englisch, Chinesisch, Ukrainisch, Farsi, Türkisch und in Gebärdensprache.

Das Museum für Urgeschichte und Eiszeitkunst in Blaubeuren (URMU) lädt zum Mitmachen ein und öffnet seine Steinzeitwerkstatt für kleine und große Eiszeitkünstlerinnen und -künstler. In diesem Jahr können steinzeitliche Döschen aus Holunder gebastelt werden. Zudem steht ein Spielmobil mit verschiedenen Bewegungsspielen bereit. Nachmittags findet je eine Führung zum Welterbe für Erwachsene und eine Erlebnisführung für Familien statt.

Das Lonetal und die Höhle Hohlenstein-Stadel lassen sich am besten zu Fuß erkunden. Bei einer geführten Familien-Wanderung mit Welterbe-Guide Holger Müller stehen die spannende Grabungsgeschichte der Höhle, der Löwenmensch, weitere altsteinzeitliche Funde aus der Stadel- und der Bärenhöhle, die

eiszeitliche Fauna sowie die Lebensumstände der Eiszeitjägerinnen und -jäger im Fokus. Die Wanderung beginnt um 10 Uhr am Parkplatz in Lindenau. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 0163/342 3543.

Wer den berühmten Löwenmenschen im Original sehen möchte, kann die faszinierende Figur bei der Führung „Löwenmensch im Fokus“ für Erwachsene in der Kunsthalle Weishaupt erleben. Dort wird der Löwenmensch aktuell im Rahmen der Ausstellung „Fabelhaft! Der Löwenmensch und seine Nachfahren“ des Museums Ulm präsentiert. Speziell für Kinder wird die Führung „Löwenstark!“ angeboten.

Mit dem Blautopfbähnle verkehrt am Welterbetag erneut ein Shuttle zwischen URMU Blaubeuren, Hohle Fels und Bahnhof Schelklingen. Fahrplan sowie Programmflyer mit weiteren Informationen zu allen Veranstaltungen sind digital und als Printversion erhältlich unter www.weltkultursprung.de
Weitere Informationen: www.unesco-welterbetag.de

Wohnberatung des VdK Kreisverbands Ulm informiert:

Wohnberatung– heute handeln, morgen profitieren

Viele Menschen möchten so lange wie möglich zuhause wohnen bleiben. Die zertifizierten Wohnberater des VdK Kreisverbands Ulm zeigen, wie das gelingt. Oft reichen schon kleine Maßnahmen wie bessere Beleuchtung, Handläufe oder ein barrierefreier Zugang. Die Beratung ist kostenlos, unabhängig von einer VdK Mitgliedschaft und erfolgt auf Wunsch direkt bei Ihnen zuhause. Interessenten bekommen danach ein fertiges Konzept zu empfohlenen Maßnahmen. Was davon umgesetzt wird, entscheiden Sie selbst. Zusätzlich bieten wir kostenlose Vorträge für Gruppen, Vereine und Organisationen an. Themen sind unter anderem:- typische Gefahrenquellen im Alltag- einfache Lösungen für mehr Sicherheit- Möglichkeiten der Wohnraumanpassung- Zuschüsse und Förderprogramme. Aktuell gibt es wieder Zuschüsse zu barrierefreien Umbauten durch die KfW. Gefördert werden zum Beispiel Badumbauten, schwellenlose Zugänge oder Anpassungen im Wohnumfeld. Der Zuschuss beträgt in der Regel 10 Prozent der Investitionskosten. Der Zuschuss ist unabhängig vom Alter des Antragstellers möglich. Eine Pflegestufe ist keine Voraussetzung. Wichtig: Die Antragstellung muss vor Beginn der Maßnahme erfolgen.

Für weitere Informationen: Wohnberatung VdK Kreisverband Ulm: Johannes Mack, Koordinator Telefon: 01556/3033444, Mail: wohnberatung.vdk.kv.ulm@gmail.com

Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. informiert:

„Fidelius“ on Tour – „VON DAHEIM-Tour durch Baden-Württemberg“ in unsere Region

Am Samstag, 04. Juli 2026 haben wir die Möglichkeit Martin Wangler, alias Fidelius Waldvogel – so heißt die Kunstfigur des Kabarettisten aus dem Schwarzwald, live zu erleben auf dem Landw. Betrieb von Familie Bühler in 89129 Langenau-Albeck, Bühlerhof, Osterstetterstrasse 44. Der Schwarzwälder Martin Wangler (Schauspieler, Kabarettist, Liedermacher, Musiker) ist bekannt ist er aus der Serie die Faller's. Die Tour „Land in Sicht“ wird mit Unterstützung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und durch die Regionalmarke „Natürlich von DAHEIM“ präsentiert, deren Botschafter Martin Wangler auch ist. Gemeinsam mit der „Bänd im Länd - Die Waldvögel“ und seiner Wanderbühne „Stubewägeli“ erleben Sie Kabarett vom Feinsten. In Kooperation mit der Familie Bühler, dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen und dem KreisLandFrauenverband Ulm laden wir Sie herzlich ein.

Karten sind nur im Vorverkauf bis zum 20. Juni 2026 über die Kontakte des KreisLandFrauenverbandes Ulm, Tel. 07345 7826, Mobil 0152-536 538 79 oder E-Mail service.wolf@t-online.de erhältlich.

Der Preis pro Ticket beträgt im 20,00 €. Einlass: 18:30 Uhr und Beginn: 19:30 Uhr.

Gemeindebücherei Oberstadion

Liebe Leserinnen und Leser,

Pfingstferien

Die Bücherei ist von **Dienstag, 26. Mai bis Samstag, 06. Juni** geschlossen.

Ab Dienstag, 09. Juni sind wir wieder für Sie da.

Heimat liest sich gut

Regionale Autorinnen und Autoren schreiben die Geschichten, die direkt vor unserer Haustür entstehen.

Jetzt in Ihrer Bücherei entdecken!

Echt. Nah. Lesenswert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal engagieren sich aktuell über 200 Mitarbeitende mit Herz, Fachwissen und Verantwortungsbewusstsein. Ob im Tagungshotel, im Wohnpark Maria Hilf mit Pflege und Betreuung, in der Zentralküche, der Landwirtschaft, der Gärtnerei, im technischen Dienst – gemeinsam gestalten wir einen Ort, an dem Menschen füreinander da sind und Werte gelebt werden. Unsere Ordensgemeinschaft ist zu dem Gesellschafterin von drei gemeinnützigen GmbHs mit insgesamt rund 7.000 Mitarbeitenden in über 60 Einrichtungen.

Wir suchen für unser Hofgut St. Veit ab sofort mit Ackerbau, Grünland, Rinder-, Schweine- und Legehennen Haltung einen

Mitarbeiter für die Landwirtschaft (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Sie übernehmen die zuverlässige Versorgung und Betreuung der Tiere.
- Sie führen Reinigungs- und Pflegearbeiten in den Stallanlagen durch und erledigen kleinere Reparaturen.
- Sie wirken bei anfallenden Tätigkeiten in der Außenwirtschaft mit.
- Sie übernehmen die Wartung und Pflege der Maschinen und Arbeitsgeräte.

Ihr Profil

- Sie haben eine Ausbildung im landwirtschaftlichen Bereich oder verfügen über entsprechende praktische Erfahrung im Umgang mit Tieren und landwirtschaftlichen Arbeiten.
- Sie haben Interesse an der Arbeit mit Tieren und sind bereit, regelmäßig Wochenenddienste zu übernehmen.
- Sie bringen handwerkliches Geschick sowie technisches Verständnis mit.
- Ein sorgfältiger und verantwortungsvoller Umgang mit Maschinen und Arbeitsgeräten ist für Sie selbstverständlich.
- Sie besitzen einen gültigen Führerschein der Klassen T und BE.
- Sie arbeiten flexibel, sind belastbar und leistungsorientiert und bewahren auch in stressigen Situationen den Überblick.

Was wir Ihnen bieten – mehr als nur ein Arbeitsplatz, Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Faire Vergütung nach AVR (Caritas) – inklusive attraktiver Sozialleistungen
- 30 Tage Urlaub und ein weiterer AZV-Tag
- Flexible Arbeitszeiten mit individuell abgestimmten Dienstplänen – für eine optimale Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie eine umfassende betriebliche Altersvorsorge
- Corporate Benefits: Zugang zu exklusiven Mitarbeiterrabatten
- Job-Bike-Leasing – nachhaltig und bequem zur Arbeit
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit am Standort Untermarchtal in einer wunderschönen Klosteranlage. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Johannes Buhl unter Tel.: 0 73 93 / 30-239. Es ist uns wichtig, dass Sie sich mit den Zielsetzungen und Leitlinien unseres Hauses identifizieren können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail (nur PDF-Dateien), an: bewerbung@untermarchtal.de

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal a. V.
Personalabteilung
Margarita-Linder-Straße 8, 89617 Untermarchtal
www.untermarchtal.de

Singen



macht Spaß

Einladung zu unserem Konzert

Frauenchor SOMEA

Sonntag 07. Juni 2026 um 17.00 Uhr

Frauenbergkirche Munderkingen

Eintritt frei – Spenden zu Gunsten des Hospiz St. Martinus Kirchbieringen erwünscht

Sozialstation Munderkingen

Wir suchen ab sofort pfiffige und vielseitige Fachkräfte für die Verwaltung in Voll- oder Teilzeit (m/w/d) und in Vereinbarung mit Beruf und Familie

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Verwaltung
- Leistungsabrechnung
- Buchhaltung
- Personalsachbearbeitung



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spät. 30.06.2026
Für Fragen bin ich für Sie da:
Anton Neher, Tel.: 07393 3882
Mail: mail@sozialstation-munderkingen.de
"In der Region für die Region!"

Sehr geehrte Damen und Herren,
endlich ist es wieder so weit, die Musikertage 2026 stehen vor der Tür. Dazu möchten wir wieder viele Gäste in Emerkingen begrüßen und ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten.

95 JAHRE
MUSIKKAPELLE
EMERKINGEN
1931-2026

Mittwoch, 03. Juni 2026

20:30 Uhr MEGA VOLKSROCK NACHT mit den Troglauern & Anna Maria Zimmermann Mountain Crew
Einlass ab 19:30 Uhr

Auch 2026 laden wir euch im Rahmen der Musikertage zur 4. Ausgabe unserer Volksrocknacht ein – und die hat es wieder richtig in sich!

Das erwartet Euch am 03. Juni 2026 im Festzelt in Emerkingen:

- **Die Troglauer live**
Mit ihrer legendären „**Heavy Volxmusic**“ – einer explosiven Mischung aus Volksmusik, Rock und Party-Sound – bringen die Troglauer das Festzelt garantiert zum Beben. Hits wie „*Resi – i hol di mit mei'm Traktor ab*“ oder das „*Bobfahrerlied*“ sorgen für maximale Stimmung und eine unvergessliche Nacht.
- **Special Guest: ANNA MARIA ZIMMERMANN**
Nach ihrem gefeierten Auftritt bei der ersten MEGA VOLKSROCKNACHT 2023 kehrt sie zurück nach Emerkingen! Mit bekannten Hits wie „*Himmelblaue Augen*“ und „*100 Träume weit*“ sowie ihrer energiegeladenen Bühnenpräsenz sorgt sie erneut für beste Laune und pure Partystimmung.

Karten gibt es bereits ab sofort zum VVK-Preis von 27€, Abendkasse 29€.

Die VVK-Karten sind erhältlich im **Onlineshop** der Musikkapelle unter www.musikertage-emerkingen.de und bei **allen aktiven Musiker/innen der Musikkapelle Emerkingen**. Wer für diesen Abend ein Rundum-sorglos-Paket möchte, kann unsere beiden Pakete für Mittwoch buchen, hier sind neben 8 Karten, einer Tischreservierung und einer Vesperplatte noch 15L Bier bzw. 4 Flaschenwein incl. Mischgetränken inkludiert.

Donnerstag, 04. Juni 2026

- ab 14:00 Uhr Kindernachmittag mit Kaffee & Kuchen
- Kindergarten Emerkingen
 - Kinderturnen SSV Emerkingen
 - Vororchester Emerkingen / Unterstadion
 - Jugendkapelle Emerkingen
 - Jazzgruppe Unterstadion
- Kids Special: Stationen mit Spiel & Spaß, Hüpfburg, etc.
Radler-Treff für Jung & Alt, incl. Tombola mit tollen Preisen!
- 16:00 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit dem Musikverein Inneringen
 18:00 Uhr **Talent-Parade „Die Solisten“** der Berg-Brauerei mit dem Musikvereinen Reute e. V. (Biberach) & tollen Solisten
 20:00 Uhr Ausklang mit dem Musikverein Uttenweiler

Freitag, 05. Juni 2026

- 19:00 Uhr Mini-Disco im Festzelt
 20:00 Uhr **One Night – Many Moves**
 Dance-Show-Party mit Tanzgruppen aus der Region
 Garde, Showtanz, Line – Dance, alles mit dabei!
 Freier Eintritt
 22:30 Uhr Aftershow-Party mit Barbetrieb mit DJ SI.MX

Sonntag, 06. Juni 2026

- 9:00 Uhr Zeltgottesdienst mit Pfarrer Pitour,
 musikalisch umrahmt durch eine kleine Besetzung der Musikkapelle Emerkingen
 10:00 Uhr 14. Großes Oldtimertreffen
 10:30 Uhr Frühschoppen mit den oberschwäbischen Dorfmusikanten
 unter der Leitung von Simon Föhr – **freier Eintritt**
 Ab 11 Uhr Mittagessen im Festzelt
 14:00 Uhr Gesamtchor am Probeheim
 14:15 Uhr **Jubiläumsumzug** mit 11 Musikkapellen sowie Festwägen und Laufgruppen
 anlässlich des 95. Jubiläums der Musikapelle Emerkingen
 15:00 Uhr Blasmusikparty mit dem Musikverein Griesingen e. V.
 15:15 Uhr Fahneneinmarsch im Festzelt
 17:30 Uhr Blasmusikabend im Festzelt mit dem Musikverein „Edelweiß“ Rottenacker
 19:30 Uhr Ausklang mit dem Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf

Musikkapelle Emerkingen e. V.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.musikkapelle-emerkingen.de

Oder www.musikertage-emerkingen.de

Sportverein Oggelsbeuren 1960. e.V.
Abt. Freizeitsport

Am Mittwoch, 10.06.2026 findet um 19.30 Uhr im Sportheim Oggelsbeuren unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Euer Kommen.

Abteilungsleiter/in gesucht

Für die Abteilung Freizeitsport suchen wir eine(n)

Abteilungsleiter/in

Du hast Lust unser Vereinsleben aktiv mitzugestalten ?

Dann melde dich einfach für weitere Infos bei

Christel Maigler 0174 – 4013334 oder bei

Irena Buck 01522- 8421594

Konzert im Münster Obermarchtal
"Der Fall Luzifers und andere klösterliche Singspiele" am 13. Juni in Obermarchtal

Am 13. Juni 2026 um 17 Uhr findet im Spiegelsaal der Klosteranlage Obermarchtal eine einzigartige Aufführung statt:

"Der Fall Luzifers und andere klösterliche Singspiele. Singen und Spielen hinter Klostermauern - Streifzug durch die Theaterlandschaft Oberschwabens im 18. Jahrhundert."

Karten zum Preis von 20 € gibt es im Vorverkauf bei eventfrog.de und unter Tel. 0176 – 36 83 08 32. Abendkasse: 24 € (erm. 12 €).

SV Unterstadion – Abt. Fußball -

Spielbericht vom 17.05.2026

SG Dettingen 3:2 SVU

Der SV Unterstadion verliert das Spitzenspiel bei der SG Dettingen mit 3:2 und muss damit drei Spieltage vor Schluss die letzten Hoffnungen auf die Meisterschaft begraben. Auch die Reserve der Unterstädamer musste sich deutlich mit 4:1 geschlagen geben, wobei Simon Fetscher den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte.

Die Blau-Weißen starteten schwungvoll in die Partie und setzten die Gastgeber früh unter Druck. In der Anfangsphase erspielte sich der SVU einige gute Abschlussmöglichkeiten, konnte diese jedoch nicht nutzen. Wie so oft in dieser Saison wurde dies prompt bestraft: Nach einem schnellen Konter lief ein Dettinger Stürmer frei auf das Tor zu und verwandelte sicher zur 1:0-Führung.

In der Folge übernahmen die Hausherren zunehmend die Kontrolle über das Spiel. Die Mannschaft aus Unterstadion wirkte in dieser Phase unsortiert, was Dettingen konsequent ausnutzte. Nach einem schlecht verteidigten langen Ball fiel das 2:0, ehe die Gastgeber kurz vor der Pause sogar auf 3:0 erhöhten. Doch die Unterstädamer zeigten Moral und kamen noch vor dem Halbzeitpfiff zurück: Nach einer Ecke und einem unübersichtlichen Getümmel im Strafraum drückte Artur Lorenz den Ball zum 3:1 über die Linie.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich der SVU deutlich verbessert. Die Blau-Weißen übernahmen die Spielkontrolle und setzten alles daran, die Partie noch zu drehen. Der Anschlusstreffer ließ nicht lange auf sich warten: Erneut nach einem Eckball reagierte Samuel Gründig am schnellsten und verwandelte einen Abpraller zum 3:2.

Das Spiel entwickelte sich anschließend zu einer intensiven und kampfbetonten Begegnung mit vielen Fouls und Unterbrechungen. Trotz großer Bemühungen gelang es dem SV Unterstadion jedoch nicht mehr, den Ausgleich zu erzielen.

Ausblick:

Am Ende steht eine knappe, aber nicht unverdiente Niederlage für den SVU gegen die SG Dettingen, die sich damit vorzeitig den Meistertitel in der Kreisliga B sichert.

An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch!

Sportlich geht's erst nach Pfingsten am Sonntag, 31.05. weiter. Gespielt wird auswärts gegen den FC Marchtal um 15:00 Uhr, die Reserve spielt bereits um 13:00 Uhr. Wir hoffen auf eure Unterstützung!

Winkelturnier 2026

Bei bestem Wetter fand am vergangenen Wochenende wieder unser traditionelles Winkelturnier auf dem Sportgelände statt. Zahlreiche Zuschauer, spannende Spiele und eine tolle Stimmung machten das Wochenende erneut zu einem vollen Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern rund um das Turnier. Ob bei der Organisation, am Grill, hinter der Theke oder rund um den Sportplatz – ohne euren Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Vielen Dank für die großartige Unterstützung und das tolle Engagement! Genau das macht unser Winkelturnier seit vielen Jahren so einzigartig.

Auch sportlich hatte das Turnier wieder einiges zu bieten. In spannenden und fairen Begegnungen kämpften insgesamt 9 Mannschaften um den begehrten Winkel-Cup. Trotz der heißen Temperaturen zeigten alle Teams großen Einsatz und zogen das gesamte Wochenende über stark durch. Nach insgesamt 19 Spielen setzte sich schließlich Lokomotive Bettighofen im Finale mit 2:0 gegen Arsenal Mundeldingen durch. Somit wandert der Pokal von Hellas zu Loko. Die restlichen Platzierungsspiele wurden vor dem Finale im 11-Meter-Schießen entschieden und sorgten ebenfalls für jede Menge Spass.

Vielen Dank noch mal an alle Mannschaften, Besucher und Unterstützer, die das Winkelturnier 2026 wieder zu einem besonderen Wochenende gemacht haben.



Endergebnis im Überblick:

1. Lokomotive Bettighofen
2. Arsenal Mundeldingen
3. United Oberstadion
4. Real Grundsheim
5. Hellas Oberdorf
6. Atletico Oberstadion
7. Schützen Hundersingen
8. Juventus Zipfel
9. Rakete Moosbeuren


Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Wochenspruch für die Woche nach dem Sonntag Trinitatis:

**„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“**

(2. Korinther 13,13)

Sonntag, 31. Mai 2026 – Trinitatis

10:00 Uhr Regionsgottesdienst in der ev. Christuskirche in Allmendingen

Wochenspruch für die Woche nach dem 1.Sonntag nach Trinitatis:

**„Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.“**

(Lukas 10, 16a)

Sonntag, 07. Juni 2026

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Ernst Burmann)

Montag, 08. Juni 2026

15:30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17:30 Uhr, Eingang Haldengässle

Mittwoch, 10. Juni 2026

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
kein Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 11. Juni 2025

12:00 Uhr Oifach essa

Samstag, 13. Juni 2026

14:30 Uhr Trauung von Stefanie Nisch (geb. Stasjuk) und Tobias Nisch

Sonntag, 14. Juni 2026

09:30 Uhr Gottesdienst „Begegnungsfestival dezentral“ gestaltet von DiMOE

Pfingstferien 2026

Pfarrer Reusch hat vom 26.05. – 07.06.2026 Urlaub. Das Pfarramt bleibt in dieser Zeit geschlossen. Kasualvertretung übernimmt

vom 26.06. – 31.05.2026 Pfarrer Lorenz Kohl aus Ehingen

Tel.: 07391/53545; pfarramt.ehingen-nord@elkw.de -

vom 01.06. – 08.06.2026 Pfarrer Samuel Striebel aus Ehingen

Tel.: 07391/53462; pfarramt.ehingen-sued@elkw.de

Pfarrkonvent 2026

Pfarrer Reusch ist vom 08.06.-11.06.2026 auf dem Pfarrkonvent.

Kasualvertretung übernimmt

Pfarrer Markus Häfele aus Ehingen-Mundingen

Tel. 07395 / 375; markus.haefele@elkw.de

Senioren-Ausflug

Unser Ziel: **Seeberger Genusswelt**

Hier erfahren wir bei Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen viel Wissenswertes über die Powerfruits: Nüsse und Trockenobst

Danach geht es weiter nach Ersingen in die Franziskuskirche. Bei einer kleinen Führung lernen wir die Besonderheiten der Kirche kennen. Anschließend geht es zum Abendessen in das Gasthaus Hirsch zur Familie Greiff.

Eingeladen sind alle Interessierte.

Bitte melden Sie sich telefonisch bis 9.6. um 18 Uhr an bei Hannelore Walter Tel.: 3644 oder Rita Brechtold Tel 1225.

Kindertage 2026



Die evangelische Kirchengemeinde lädt alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren zu den Kindertagen ein. Unser diesjähriges Thema: Josef und seine Brüder. Auch 2026 gibt es Lieder, Geschichten, Fragen und Antworten dazu. Außerdem gibt es immer eine Menge Spaß, Spiel und Aktion, kreative Workshops und gutes Essen. Wann: Montag 07.09.2026 bis Mittwoch 09.09.2026 09:30 Uhr - 16:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Rottenacker

Donnerstag: 10 Uhr Generalprobe in der Kirche

Sonntag: 10 Uhr Familiengottesdienst und anschließend Kastanienfest

Preis: Für alle 3 Tage 40,00 € (bitte in bar mitbringen)

Bitte meldet euch rechtzeitig und schriftlich bis 26.07.2026 mit dem Anmeldeabschnitt im Pfarramt an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Bitte für jedes Kind eine extra Anmeldung ausfüllen.

Anmeldeformulare erhaltet ihr im Pfarramt oder auf der Homepage der ev. Kirchengemeinde.

Fragen über: pfarramt.rottenacker@elkw.de oder unter Tel. Nr. 07393 2298 (Di. und Mi. morgens).

Alle Familien sind am Sonntag 13.09.2026 um 10 Uhr ganz herzlich zum Gottesdienst mit anschließendem Kastanienfest eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Unsere Kontaktdaten: Ev. Pfarramt, Kirchstrasse 33, 89616 Rottenacker, Tel.: 07393/2298, Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 30. Mai – 07. Juni 2026

Katholische Kirche: Oberstadion - Hundersingen - Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,
E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de

Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,
E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour 07393-2282 oder 07393-953977
Pfarrer Michael Klug 07357/ 555 oder 07357/9205580
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler 07393-959902
luise.ziegler@drs.de



DREIFALTIGKEITSSONNTAG

31. Mai 2026

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung:
2. Korinther 13,11-13

Evangelium: Johannes 3,16-18



Ildiko Zavrakidis

» Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. «

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

In den Pfingstferien (29.05. bis 08.06.) ist das Pfarrbüro in Oberstadion geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie das Pfarrbüro Munderkingen unter der Telefonnummer 07393/2282. In dringenden Anliegen erreichen Sie Hr. Pfarrer Klug (*Dienstag bis Sonntag*) unter der Telefonnummer 07357/9205580.

Herzliche Einladung zur Feier des Fronleichnamsfestes

In Unterstadion am Donnerstag, 4. Juni feierl. Hochamt, anschl. Fronleichnamsprozession.

In Grundsheim am Sonntag 7. Juni 9.00Uhr feierl. Hochamt, anschl.

Fronleichnamsprozession mitgestaltet von der Musikkapelle Lyra.

Die Prozessionsumzugs-Ordnung ist wie gewohnt

1. Kreuz und Fahnen
2. Kirchenchor
3. Ministranten
4. Blumenkinder
5. Himmel und Allerheiligstes
6. Gemeindeglieder



Es wäre schön, wenn der Weg der Prozession von den Anwohnern wieder festlich geschmückt wird. Hierfür ein Herzliches Vergelt's Gott!

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
 Diakon Roland Gaschler
 Projektstelle „Teilhabe im Alter“



Was macht ein erfülltes, glückliches und gelingendes Leben aus?

In Zusammenarbeit mit der KEB - Katholische Erwachsenenbildung lade ich zu einem kostenlosen Vortrag mit Frau Beate Herre ein.

Wann: 16. Juni 2026 um 18.00 Uhr

Wo: Gemeindehaus St. Michael in Munderkingen im kleinen Saal
Bitte Nebeneingang benutzen!

Martin Seligmann spricht in der Positiven Psychologie von den sechs Tugenden, denen insgesamt 24 Stärken zugeordnet sind, die uns zu einem zufriedenen, sinnerfüllten Leben verhelfen und die Entwicklung zur seelischen Widerstandskraft unterstützen.

An diesem Abend werden wir uns theoretisch, praktisch und mit Humor diesem Thema widmen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen

Roland Gaschler

Treffpunkt Gottesdienst - für Senioren in der Seelsorgeeinheit Donau Winkel

Herzliche Einladung zum Treffpunkt Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit Donau-Winkel am Mittwoch 17. Juni um 14.00 Uhr im Haus St. Sebastian in Rottenacker.

Michael Stahl - Ehemaliger VIP-Bodyguard spricht am 20.06.2026 in Ingerkingen

„Vergebung macht frei“ - darüber spricht Michael Stahl am 20.06.2026 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Ingerkingen. Michael Stahl ist Fachlehrer für Selbstverteidigung, ehemaliger Bodyguard, Motivationstrainer, Gewaltpräventionsberater und Autor.

Die katholische Kirchengemeinde Ingerkingen lädt regelmäßig Referenten und bekannte Persönlichkeiten zu Vorträgen und Erfahrungsberichten ein.

Michael Stahl spricht in Ingerkingen über sein Leben, seine Erfahrungen mit Konflikten in der Kindheit und wie ihm der Glaube geholfen hat.

Dabei fesselt Michael Stahl durch sein authentisches Auftreten die Zuhörer.

Zentral ist für ihn mitzuteilen, wie er Vergebung erfahren durfte und wie heilsam es ist selbst zu vergeben.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu Fragen und Austausch.

Es ergeht herzliche Einladung!

Einladung zum Ausflug am 27.06.2026 zum Campus Galli und nach Sigmaringen um 8:30 Uhr ab Bahnhof Munderkingen Zu unserem Gruppenausflug sind wieder alle Mitglieder und Freunde der KAB eingeladen!

In diesem Jahr wollen wir den Campus Galli besuchen. Auf der Klosterbaustelle entsteht Tag für Tag ein Stück Mittelalter: Handwerker und Ehrenamtliche schaffen mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts eine Klostersiedlung auf Grundlage des St. Galler Klosterplans.

Wir starten am Bahnhof Munderkingen und treffen mit dem Zug bzw. Bus gegen 10:00 Uhr ein. Zunächst können wir uns selbständig umschauen. Um 11:15 startet dann unsere Führung über das Gelände.

Gegen 13:00 Uhr bringt uns der Bus nach Sigmaringen, wo wir uns im Gasthaus Marstall stärken werden. Anschließend bummeln wir durch die Altstadt und den Schlosspark; auch ein Eis oder ein Kaffee ist sicher möglich.

Zur Rückfahrt fährt die Bahn immer zur halben Stunde; Munderkingen erreichen wir dann etwa 30 Minuten später.

Nun, wie immer, eine kurze Zusammenfassung der Kosten:

Bahn-/ Busfahrt mit dem Baden-Württemberg-Ticket ca. 13 €/ Pers.

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Deutschland-Ticket vorhanden ist!

Die Führung wird von der KAB bezuschusst.

Mittagessen/ Kaffee nach Verzehr; <https://marstall-sig.de>

Wir würden uns freuen, wenn sich wieder viele begeisterte Ausflügler anmelden würden

bis Freitag, den 12.06.2026 bei Jutta Lindner, Tel: 07393 / 817373.



Jahresprogramm 2026 der Dekanatsgeschäftsstelle

Regelmäßig finden Sie Informationen zu aktuellen Aktionen des Dekanats Ebingen/Ulm an unserer Pinnwand vor den Kirchen der Seelsorgeeinheit Donau/Winkel.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag 30. Mai

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 31. Mai

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim
- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Hunderringen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
- 14.00 Uhr Maiandacht Frauenberg Munderkingen
- 18.30 Uhr Maiandacht Kapelle Mundeldingen

Montag 1. Juni

- 17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 2. Juni

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier St. Anna Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Hunderringen

Donnerstag 4. Juni

- 9.00 Uhr feierl. Hochamt mit Fronleichnamsprozession Unterstadion
- 9.00 Uhr feierl. Hochamt mit Fronleichnamsprozession Munderkingen

Samstag 6. Juni

- 14.00 Uhr Maiandacht vom Arbeitskreis Behindertenhilfe e.V. Frauenbergkirche
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 7. Juni

- 9.00 Uhr feierl. Hochamt mit Fronleichnamsprozession Grundsheim
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier Festzelt Emerkingen
- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

Vorabend Dreifaltigkeitssonntag

Samstag 30. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag 31. Mai

11.45 Uhr Hl. Taufe von Luisa Schiele aus Oberstadion
Die Kirchengemeinde Oberstadion gratuliert der Tauffamilie Schiele zur Taufe ihrer Tochter Luisa und wünscht dem Täufling Gottes Segen für ihren Lebensweg!

Marienkapelle Mundeldingen

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag 31. Mai

18.30 Uhr Maiandacht

Kapelle Mühlhausen

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag 31. Mai

13.30 Uhr Maiandacht

10. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 7. Juni

13.30 Uhr Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag 31. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 2. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag 31. Mai

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam

Donnerstag 4. Juni

9.00 Uhr feierl. Hochamt mit Fronleichnamsprozession

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag 31. Mai

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mini: Lorena, Theo

10. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 7. Juni

9.00 Uhr feierl. Hochamt mit Fronleichnamsprozession
Mitgestaltet von der Musikkapelle Unterstadion
Mini: alle